

- **Geschäftsbericht 2023**

**applico blickt auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr zurück.
Überzeugen Sie sich selbst.**







● Editorial

In diesem Jahr, in dem applico den 20. Geburtstag gefeiert hat, war viel los. Es gab eine Ausstellung, ein grosses Jubiläumsfest und ein etwas spezielles Betriebsfest auf dem Gurten.

Die Ausstellung hat applico in der Öffentlichkeit bekannter gemacht, denn es gab auch Artikel in den Zeitungen dazu. Das finde ich wichtig. Auf diese Weise erfährt man, dass es applico als Institution für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung gibt.

Super war es am Jubiläumsfest zu sehen, wer applico finanziert und unterstützt. Es hat total gefügt, dass eine Musikgruppe extra für uns gespielt hat. Danach konnten wir noch andere Konzerte beim Stars of Sounds hören. Das einzige B-Moll war, dass es zu wenig Essen gab.

Beim Betriebsfest auf dem Gurten konnten wir auf dem Riesenrad die tolle Aussicht auf die Stadt Bern genießen. Das Essen war mega fein und die Gespräche waren interessant. Wir hatten viel Spass mit dem Fotoböxli. Wir konnten uns mit unterschiedlichen Accessoires verkleiden und dann ein Sofortbild drucken.

Was mir in diesem Jahr auch ausserordentlich gefallen hat, war der Workshop zu den Werten, an dem alle Leute von applico teilgenommen haben. Wir haben an diesem Tag viel ausgetauscht und voneinander gelernt. Es war das erste Mal, dass ich mit Leuten von applico, die an anderen Orten wohnen oder arbeiten, etwas Konkretes erarbeitet habe. Im applico können wir auch kreativ sein. So verzieren wir beispielsweise beim Lichtfestival von Murten, wo wir mitarbeiten, die Ab-

sperrschranken nach unserem Gusto. Wir hatten auch die Möglichkeit, eine Tasse mit einem eigenen Sujet zu verzieren und im Dezember gab es noch ein Kerzenziehen im Atelier Schmitten.

Immer schön sind auch die Ferientausflüge im Sommer. Dieses Jahr machten wir in Luzern eine Stadtbesichtigung und eine Schifffahrt auf die St. Petersinsel. Wir waren im Erlebnisland Kambly und im kleinen Zoo Seeteufel. Auch im Sensorium war ich noch. Das war speziell schön.

Stéphanie Baumann, Bewohnerin

● Bericht des Co-Präsidiums und der Co-Geschäftsleitung

Die Stiftung applico feierte im Jahr 2023 ihr 20. Jubiläum und der Standort Plaffeien sein 10-jähriges Bestehen. Das wurde intern wie auch mit unseren externen Partner*innen in unterschiedlichen Formaten gefeiert. Details dazu können Sie gerne auf den nächsten Seiten lesen. Nebst der Stiftung Madeleine Fietta (CHF 3'500) und der Loterie Romande (CHF 3'000) haben viele weitere Sponsor*innen dazu beigetragen, die gesamten Aktivitäten zu finanzieren. In diesem Zusammenhang sei zudem die Raiffeisenbank Sensetal erwähnt, welche aufgrund eines Bilderverkaufs CHF 5'000 an die Stiftung applico überwiesen hat. Dieser unerwartete Zustupf freute uns besonders.

Doch nicht nur gefeiert wurde in diesem Jahr. Mit dem neuen Claim «auf Augenhöhe» und dem Bekenntnis, eine recoveryorientierte Institution zu sein, wurde auf unterschiedliche Art immer wieder der Bedarf der Zielgruppen abgeholt und in die Weiterentwicklung der Institution aufgenommen.

Speziell hervorzuheben ist der Workshop zu den Werten von applico mit allen, die im applico wohnen oder arbeiten (inklusive Stiftungsrat). Auf der Basis der erarbeiteten Werte werden wir im 2024 das Leitbild anpassen. An den Standorten werden wir diskutieren, was dies im Alltag für jede*n heisst.

Die Auslastung in den Ateliers mit Aufträgen und Tätigkeiten war gut. Es gilt immer das Gleichgewicht zu finden zwischen spannenden, abwechslungsreichen Aufträgen und einer druckfreien Arbeitsatmosphäre. In der Wohnbegleitung bestätigt sich eine steigende Nachfrage nach Begleitung Zuhause. Hingegen stellen wir eine steigende Fluktuation bei den betreuten Mitarbeitenden fest sowie die Schwierigkeit, die Plätze im teilbetreuten Wohnen zu belegen.

Im Stiftungsrat gab es zwei personelle Wechsel. Zum einen der Weggang von George Riesen, welcher 13 Jahre im Stiftungsrat war, wovon während dreier Jahre als Präsident. An dieser Stelle sei ihm bestens gedankt für sein Engagement all die Jahre. Mit dem neuen Co-Präsidium, das von Anne-Sophie Krattinger und Pascal Pörner übernommen wurde, starten wir voller Elan in die Zukunft. Wir freuen uns, in Adrian Gross auch ein neues Stiftungsratsmitglied gewonnen zu haben.

Danken möchten wir allen Personen, welche in irgendeiner Form mit applico zugunsten für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung zusammengearbeitet haben, ganz speziell unserem motivierten Fachpersonal, den Praktikant*innen, Zivis und Aushilfen.

Anne-Sophie Krattinger,
Pascal Pörner
Co-Präsidium

Sabine Felder,
Michael Perler
Co-Geschäftsleitung

- **Zusammensetzung Stiftungsrat, Geschäfts- und Standortleitung**

Stiftungsrat

Jeorge Riesen (Präsident, bis Mitte Oktober)

Anne-Sophie Krattinger (Vize-Präsidentin, ab Mitte Oktober Co-Präsidentin)

Pascal Pörner (Co-Präsident, ab Mitte Oktober)

Mitglieder: Gerhard Andrey, Alexander Hayoz, Adrian Gross (ab Mitte Dezember), Matthias Rentsch, Manuela Riedo, Ursula Wendel

Erweiterte Geschäftsleitung

(von links nach rechts) Sabine Felder (Co-Geschäftsleitung), Nicole Gasser (Wohnbegleitung), Lucio Crivellotto (Atelier Murten), Martin Fahrni (Wohnen 24/7), Nadine Gertsch (teilbetreutes Wohnen), Michael Perler (Co-Geschäftsleitung), Oliver Bührer (Atelier Schmitt)





«Träume – gibt es sie noch...»



Überzeugen Sie sich selbst!
Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrer Kamera und hören
Sie rein.



● Ausstellung

Im Zusammenhang mit dem 20jährigen Jubiläum organisierte applico eine Ausstellung mit dem Ziel, die psychische Gesundheit zu thematisieren und die psychische Erkrankung zu enttabuisieren. Die Ausstellung wurde an sechs verschiedenen Standorten im Sense- und See-Bezirk gezeigt.

«Ich habe nicht mehr viele Träume, schon gar nicht materielle. Was ich mir aber als Betroffene wünschen würde wäre, dass die Menschheit besser hinhört, was Menschen mit psychischer Beeinträchtigung zu sagen haben, dass man ihnen mit Respekt, Akzeptanz, Toleranz und Verständnis begegnet. Schliesslich sind wir alle einzigartig auf diesem Planeten. Einzigartig und gut, so wie wir sind.»

So endet mein Text, der auf meinem Plakat eingescannt und angehört werden kann. Lange dachte ich, dass der erste Teil meines gesprochenen Textes vielleicht etwas zu «energisch» rüberkam. Doch bekam ich gute Rückmeldungen, was mich sehr gefreut hat.

Die Ausstellung hat mir sehr gut gefallen, da ganz verschiedene Menschen zu Wort gekommen sind. Ich habe mich gefreut, ein Teil der Ausstellung sein zu dürfen. Die Plakate in Murten direkt am See zu sehen, war mein Highlight.

Ich finde es immer wieder wichtig, den Kontakt zur Öffentlichkeit zu suchen und Themen, die Menschen

mit psychischer Beeinträchtigung beschäftigen, anzusprechen. Es haben sich viele gute Gespräche ergeben.

Ich leide schon viele Jahre an einer psychischen Krankheit. Der Austausch mit anderen Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigung ist enorm wichtig für mich. Nehmen wir meine guten Wünsche für Respekt, Akzeptanz, Toleranz und Verständnis gegenüber Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung mit in unseren Alltag. Der vielleicht grösste und wichtigste der vier Begriffe ist für mich das Verständnis. Dies ist die Basis von allem.

Mitarbeiterin applico

**«Wir haben uns
durch die Expo
gehört. Wir sind
begeistert!»**

Zwei Klientinnen applico

● Bericht Jubiläumsfest

Einladungen zu einem Geburtstagsfest erfreuen mich immer. Im Wissen liebe Leute zu treffen und zusammen einige gemütliche Stunden zu verbringen, haben wir uns gerne für das Jubiläumsfest angemeldet. Im Leben eines Menschen ist der 20. Geburtstag etwas ganz Besonderes. Man ist weder Kind noch ganz erwachsen, hat bereits viele zentrale und prägende Erfahrungen hinter sich und trotzdem steht das volle Leben noch bevor.

Wie verhält es sich bei unserem jung-erwachsenen Jubiläumskind applico? Bei schönstem Wetter wurden wir auf dem Festgelände von «Stars of Sounds» in Murten herzlich empfangen. Die kühlen Getränke und die Schattenplätze waren sehr willkommen.

Mittels Präsentationen von Mitarbeitenden, Fachpersonen, der Leitung und vom Präsidium der Stiftung haben wir viel über den Werdegang von

applico erfahren. Um ein neues Angebot zu lancieren braucht es eine klare Vision, Mut, Tatkraft und einen langen Schnauf. Die Pionier*innen aus der Gründerzeit haben Grosses geleistet. Heute ist applico der Pionierphase entwachsen. Eine neue, dynamische Generation hat das Ruder übernommen, das Angebot etabliert, weiterentwickelt. Sie sind gewachsen, kräftig geworden und schmieden Pläne für die Zukunft.

Das Fest zeichnete sich jedoch nicht nur mit gelungenen Präsentationen aus. Wir wurden zudem bestens musikalisch von der Band Blues Green unterhalten. Das Essen war wie erhofft wunderbar und dabei bot sich die Gelegenheit, mit verschiedensten Festteilnehmenden ins Gespräch zu kommen. applico ist bei Behörden, Organisationen, Arbeitgebenden und Sponsor*innen sehr gut vernetzt und alle brachten ihre grosse Wertschätzung für das wichtige Angebot zum

Ausdruck. Nach Abschluss des Festaktes durften wir noch an das Abendkonzert von Peter Maffay. Der ältere Herr hat mich mit seiner Energie und Lebensfreude positiv überrascht. Wir sind überzeugt, dass auch die Stiftung applico die kommenden Dekaden mit Energie und Tatkraft anpacken wird und sind bereits jetzt gespannt auf ihre neuen Ideen und Projekte. Dazu wünschen wir Teamgeist, Freude und Erfolg.

Herzliche Gratulation zum 20. Geburtstag und vielen Dank für das schöne Fest!

Elmar Boschung,
Berufsbeistandschaft
Sense-Unterland





● Betriebsfest auf dem Gurten

Am 22. September 2023 fand das Betriebsfest der Stiftung applico auf dem Gurten statt.

Die Anreise erfolgte individuell und mit der Bahn ging es dann am späten Nachmittag rauf auf den Berner Hausberg. Oben angekommen konnte man noch die letzten Sonnenstunden geniessen. Die Mutigen unter uns wagten sich mit dem Riesenrad in luftige Höhen oder sausten auf der Rodelbahn den Berg hinunter. Man konnte die Zeit bis zum Essen auch bei einem gemütlichen Spaziergang oder einem Gespräch geniessen.

Wie an jedem Betriebsfest durften Reden und Ehrungen zu Dienstjubiläen auch dieses Jahr nicht fehlen. Im Anschluss konnten wir uns an einem feinen Drei-Gänge-Buffet gütlich tun, welches viele Köstlichkeiten bot. Während des Essens war es uns möglich, an einem Wettbewerb teilzunehmen, bei dem wir unser Wissen über die Stiftung applico so wie unser Können beim Schätzen unter Beweis stellen konnten. Nicht nur die Erstplatzierten konnten aus schönen Preisen auswählen.

Damit man noch lange an diesen gelungenen Ausflug zurückdenken kann, konnte man mit der Fotobox lustige Erinnerungsfotos schiessen.

Mit der letzten Bahn kurz vor Mitternacht traten auch die letzten Festbrüder und Partyschwestern die Heimreise an.

Ein herzliches Dankeschön an Caro und Nicole für die Organisation dieses gelungenen Abends.

Jasmin Aebischer,
Fachperson Atelier

● Bilanz

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	667'479.16	634'713.05
Forderungen	157'278.22	164'961.47
Ausstehende Subventionen	592'812.71	660'958.16
Vorräte	7'805.05	4'951.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'270.00	6'887.35
Total Umlaufvermögen	1'429'645.14	1'472'471.03
Anlagevermögen		
Immobilien und Grundstück	1'713'030.15	1'759'844.50
Sachanlagen	271'089.80	291'583.70
Finanzanlagen	10'134.80	10'133.10
Total Anlagevermögen	1'994'254.75	2'061'561.30
Total Aktiven	3'423'899.89	3'534'032.33
	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	87'845.60	104'985.15
Geschuldete MWST	-	7'877.84
Bankschulden	1'195'559.95	1'224'883.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'733.00	6'685.05
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1'290'138.55	1'344'431.84
Langfristige Bankschulden	1'502'500.00	1'552'500.00
Total Verbindlichkeiten	2'792'638.55	2'896'931.84
Organisationskapital		
Gewinn	-5'839.15	1'623.25
Organisationskapital	637'100.49	635'477.24
Total Organisationskapital	631'261.34	637'100.49
Total Passiven	3'423'899.89	3'534'032.33

● Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	31.12.2023	31.12.2022
Erträge Wohnen u. begleitetes Wohnen	815'602.37	894'138.17
Erträge aus Mahlzeiten Mitarbeitende	40'729.19	43'422.79
Erträge aus Arbeiten	476'615.38	456'930.79
Erträge Transport Mitarbeitende	738.05	586.85
Miet- und Kapitalzinsertrag	19'267.27	13'227.34
Erträge aus Cafeteria	10'491.05	9'082.95
Erträge aus Personal und Dritte	15'223.75	9'874.70
Total Betriebsertrag	1'378'667.06	1'427'263.59

Betriebsaufwand	31.12.2023	31.12.2022
Besoldung Personal Wohnen	1'305'462.35	1'253'375.50
Besoldung Verwaltung	294'053.80	284'153.35
Besoldung Personal Atelier	800'201.60	765'278.25
Besoldung u. Sozialleistungen betr. Mitarbeitende	313'348.15	309'672.90
Sozialversicherungen	460'262.25	432'814.35
Personalnebenaufwand	36'976.97	35'108.22
Honorare Leistungen Dritter	45'110.60	37'161.70
Gesundheitspflege	339.45	1'985.60
Lebensmittelaufwand	131'975.30	139'502.20
Haushaltaufwand	17'326.63	14'161.15
Unterhalt und Reparaturen	94'692.50	127'650.75
Aufwand Anlagennutzung	520'466.90	515'858.05
Energie und Wasser	48'498.80	42'211.15
Schulung und Ausbildung	12'299.73	22'588.40
Büro- und Verwaltungsaufwand	78'650.75	80'566.00
Produktionsaufwand	83'174.10	95'338.85
Übriger Sachaufwand	36'027.95	15'841.32
Total Betriebsaufwand	4'278'867.83	4'173'267.74
Betriebsergebnis vor Subventionen	-2'900'200.77	-2'746'004.15

Betriebsbeiträge Bund und Kanton	31.12.2023	31.12.2022
Subventionen Kanton Freiburg	2'721'693.90	2'656'143.13
Subventionen andere Kantone	174'081.92	87'237.27
Ertrag aus Subventionen	2'895'775.82	2'743'380.40
Betriebsergebnis nach Subventionen	-4'424.95	-2'623.75
Spenden	30'804.40	6'770.00
Ertrag/Aufwand (-) nicht subventionierter Teil	-32'218.60	-2'523.00
Erfolg	-5'839.15	1'623.25

● Kontakt und Bankverbindungen

Stiftung applico

Bahnhofstrasse 45
Postfach 42
3185 Schmitten

026 496 05 40
leitung@applico.ch
www.applico.ch

IBAN Geschäftskonto

CH13 0076 8250 1126 3880 2

IBAN Spendenkonto

CH52 0630 0016 6091 3381 0

Social Media

[linkedin.com/company/stiftung-applico](https://www.linkedin.com/company/stiftung-applico)

Impressum

Herausgeberin & Redaktion

Stiftung applico
Sabine Felder, Michael Perler

Bilder

Fotos: Aldo Ellena, Dimitri Känel, Sabine Felder
Sämtliche Bilder gehören der Stiftung applico
und sind urheberrechtlich geschützt.

Konzept/Gestaltung

Formend GmbH, Flamatt

applico.ch